



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 46089*01

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
6,5 J x 15 H2

Typ: DMS05 6515

Inhaber der ABE: Management Consulting & Service
67251 Freinsheim

Hersteller: Fulita International Entersprise PTE. Ltd.
B1 06/08 Golden Wall Auto Centre
89 Short Street, Singapore 188216

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 46089*01

Die Sonderräder 6,5 J x 15 H2, Typ DMS05 6515, dürfen in den im beiliegenden Nachtragsgutachten beschriebenen Ausführungen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen des Nachtragsgutachtens Nr. 55082605 genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Abweichend von den Bestimmungen des §13 Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV) ist es nicht erforderlich eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die Zulassungsbehörde zu veranlassen, wenn die im Gutachten aufgeführten Reifen- oder Felgenreößen in den Fahrzeugpapieren nicht genannt sind.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des Technischen Überwachungs-Vereins Pfalz Verkehrswesen GmbH, Lamsheim, vom 30.08.2007 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 19.02.2008
Im Auftrag

(Hunkele)



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
1 Nachtragsgutachten Nr. 55082605



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 46089*01

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die in der bisherigen Genehmigung enthaltenen Auflagen gelten auch für diesen Nachtrag.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, 24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Auftraggeber Management Consulting &Service
Dürkheimer Hohl 25
D-67251 Freinsheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell DMS05
Typ DMS05 6515
Radgröße 6,5 J x 15 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
X2	DMS05 6515 X2/ N02 Ø63,4Ø54,1	4/100/54,1	38	580	1950	1/2005
X2	DMS05 6515 X2/ N03 Ø63,4Ø56,1	4/100/56,1	38	580	1950	1/2005
X2	DMS05 6515 X2/ N04 Ø63,4Ø56,6	4/100/56,6	38	580	1950	1/2005
X2	DMS05 6515 X2/ N05 Ø63,4Ø57,1	4/100/57,1	38	580	1950	1/2005
X2	DMS05 6515 X2/ N10 Ø63,4Ø60,1	4/100/60,1	38	580	1950	1/2005
X3	DMS05 6515 X3/ohne Ring	4/108/63,4	38	580	1950	1/2005
WO	DMS05 6515 WO/ohne Ring	4/108/65,1	25	580	1950	1/2005
W9	DMS05 6515 W9/ N32 Ø72,6 Ø56,6	4/114,3/56,6	42	580	1950	1/2005
W9	DMS05 6515 W9/ N21 Ø72,6 Ø64,1	4/114,3/64,1	42	580	1950	1/2005
W9	DMS05 6515 W9/ N23 Ø72,6 Ø66,1	4/114,3/66,1	42	580	1950	1/2005
W9	DMS05 6515 W9/ N25 Ø72,6 Ø67,1	4/114,3/67,1	42	580	1950	1/2005
X5	DMS05 6515 X5/ N02 Ø63,4Ø54,1	5/100/54,1	38	650	1975	1/2005
X5	DMS05 6515 X5/ N03 Ø63,4Ø56,1	5/100/56,1	38	650	1975	1/2005
X5	DMS05 6515 X5/ N05 Ø63,4Ø57,1	5/100/57,1	38	650	1975	1/2005
W2	DMS05 6515 W2/ N22 Ø72,6 Ø65,1	5/110/65,1	38	710	2100	1/2005
W3	DMS05 6515 W3/ N22 Ø72,6 Ø65,1	5/112/65,1	38	710	2100	1/2005
W3	DMS05 6515 W3/ N26 Ø72,6 Ø57,1	5/112/57,1	38	710	2100	1/2005
W3	DMS05 6515 W3/ N26 Ø72,6 Ø57,1	5/112/57,1	47	710	2100	1/2005

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- - tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
W3	DMS05 6515 W3/ N24 Ø72,6 Ø66,5	5/112/66,6	38	710	2100	1/2005
W3	DMS05 6515 W3/ N24 Ø72,6 Ø66,5	5/112/66,6	47	710	2100	1/2005
W4	DMS05 6515 W4/N27 Ø72,6 Ø60,1	5/114,3/60,1	40	710	2100	1/2005
W4	DMS05 6515 W4/N21 Ø72,6 Ø64,1	5/114,3/64,1	40	710	2100	1/2005
W4	DMS05 6515 W4/N23 Ø72,6 Ø66,1	5/114,3/66,1	40	710	2100	1/2005
W4	DMS05 6515 W4/N25 Ø72,6 Ø67,1	5/114,3/67,1	40	710	2100	1/2005

Kennzeichnung

KBA-Nummer	46089
Herstellerzeichen	DMS
Radtyp und Ausführung	DMS05 6515 (s.o.)
Radgröße	6,5Jx15H2
Einpreßtiefe	ET (s.o.)
Gießereikennzeichen	-
Herkunftsmerkmal	-
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
4/100	175/55R15	38	580
4/108	175/55R15	25	580
4/114,3	175/55R15	42	580
5/100	175/55R15	38	650
5/114,3	175/55R15	47	750

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 7,5 kg.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	19.09.2005
Radzeichnung	MCS-1090-03 Bl.1 - 3 mit Änderung vom	08.11.2004 15.06.2005
Befestigungsmittelzeichnung	MCS-1036-01	12.01.2003
Befestigungsmittelzeichnung	MCS-1037-01	12.01.2003
Befestigungsmittelzeichnung	MCS-1038-01	12.01.2003
Befestigungsmittelzeichnung	MCS-1041-01	12.01.2003
Befestigungsmittelzeichnung	MCS-1042-01	12.01.2003
Befestigungsmittelzeichnung	MCS-1076-01	03.05.2005
Befestigungsmittelzeichnung	6270	23.10.2001
Befestigungsmittelzeichnung	MCS-1031-01	12.01.2003
Befestigungsmittelzeichnung	MCS-1034-01	12.01.2003
Zentrierringzeichnung	MCS-1047-01	13.01.2003
Zentrierringzeichnung	MCS-1048-02 mit Änderung vom	13.01.2003 07.10.2005
Nabenkappenzeichnung	C-332	02.01.2005

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 30.August 2007



Bohlander

00112787.DOC